

Geheimnis Lebenskalender

Horst Krohne

Geheimnis Lebenskalender

Heilen mit dem Gedächtnis des
Energiekörpers



Ansata

Ansata Verlag
Ansata ist ein Verlag der Verlagsgruppe
Random House GmbH

ISBN 978-3-7787-7473-1

Vierte Auflage 2012
Copyright © 2004 by Ansata Verlag, München,
in der Verlagsgruppe Random House GmbH
Alle Rechte sind vorbehalten. Printed in Germany.
Redaktion: Dr. Juliane Molitor
Umschlaggestaltung:
Barsuhn · Petersen Werbeagentur GmbH, Hamburg
Illustrationen: © Sascha Pölzl, Mödling
Herstellung: Helga Schörnig
Gesetzt aus der Stone Serif und Stone Sans
bei Franzis print & media GmbH, München
Druck und Bindung: GGP Media GmbH, Pößneck

Inhalt

Einführung	7
Erste Schritte auf meinem Weg zum Heiler	10
Die ersten Lehrer	12
Zwei scheinbar aussichtslose Fälle	14
Wichtige Erkenntnisse und Erfahrungen	22
Der menschliche Körper besitzt göttliche Schaffenskraft	25
Der Verursacher der Krankheit will entdeckt werden .	28
Gesundheit kann man nicht kaufen	32
Die Macht der Fürbitte	33
Vorsagen führt nicht zur Weisheit	37
Ich möchte wissen um zu helfen	41
Medialität ist erlernbar	44
Im astralen Klassenzimmer	45
Das größte Problem ist die Unwissenheit	62
Heilen mit den Nebenchakren	65
Nebenchakra des Wurzelchakras	68
Nebenchakra des Sakralchakras	69
Nebenchakra des Milzchakras	70
Nebenchakra des Herzchakras	71

Nebenchakra des Halschakras	72
Nebenchakra des Stirnchakras	73
Nebenchakra des Scheitelchakras	74
Die besondere Bedeutung des Trafos	75
Was sind »gepolte« Hände?	79
Entdeckung und Anwendung des Lebenskalenders ...	80
Lebensmittelallergie und Asthma	85
Lebensmittelallergie nach einem Schock	88
Fibromyalgie (Weichteilrheuma)	90
Die Kraft der befreiten Seele	96
Ein gerader Rücken nach siebzig Jahren	99
Zeitreisen und Spontanheilungen	103
Voraussetzungen für den Einsatz von Zeitreisen	109
Probleme, die bei der Arbeit mit Zeitreisen auftauchen können	115
Gedanken und Erfahrungen	118
Geistiges Heilen, eine neue Dimension des Bewusstseins	121
Können Heiler, Therapeuten und Ärzte erfolgreich zusammenarbeiten?	128
Was Sie als angehender Heiler wissen sollten	147
Der Weg ins dritte Jahrtausend	151
Die Schule der Geistheilung	154
Adressen	156
Literatur und CD	157
Dank	158

Einführung

Es gibt viele Bücher über geistiges Heilen, in denen wunderbare Genesungsprozesse beschrieben werden. Meist berühren diese Schilderungen das Herz, aber selten erreichen sie auch den Verstand. Mir war es schon immer ein Anliegen, die Hintergründe der Geistheilung zu verstehen. Ich wollte wissen, wie diese Heilungen »funktionieren«, wie Heiler arbeiten und warum sie in vielen Fällen erfolgreich sind und in manchen nicht. So etwas steht nicht in Büchern und es wäre auch nicht sinnvoll, es aus Büchern zu lernen, denn das Wissen darüber, wie geistiges Heilen »funktioniert«, kann nicht in der Theorie erworben werden, sondern nur durch Beobachten anderer Heiler, auf dem Weg der Praxis – und mit Unterstützung aus einer anderen Dimension.

In den Jahren 1975 bis 1985, in denen ich Heiler aus aller Welt bei ihrer Arbeit beobachten und von ihnen lernen durfte, wurde mir klar, dass Geistheilung naturwissenschaftlich nicht zu erklären ist. Wahre Geistheilung ist ein religiöser Akt, obwohl es auch Bereiche gibt, die sich mit der Schulmedizin oder mit der Naturheilkunde durchaus vereinbaren und auch mit deren Terminologie erklären lassen.

Dem Geheimnis Lebenskalender, das diesem Buch seinen Titel gegeben hat, bin ich erst kürzlich auf die Spur gekommen. »Wie macht man solche Entdeckungen?«, fragen Sie vielleicht. Ich mache sie immer wieder dann, wenn

ich es mit offenbar therapieresistenten Patienten zu tun habe und mit all meinem Wissen und Können am Ende zu sein scheine. Dann bitte ich um Hinweise aus der geistigen Welt – und bekomme sie auch. »Das erfordert Medialität«, werden Sie sagen, »und die hat man oder man hat sie nicht.« Dieser Ansicht war ich auch einmal, aber nach und nach wurde ich eines Besseren belehrt – und ich lerne immer noch.

Dieses Buch ist auch ein Buch über wichtige Abschnitte auf meinem Weg zum Heiler. Mein Weg ähnelt in manchen Punkten vielleicht den Wegen, die andere Heiler gegangen sind, aber er ist auch ein ganz individueller Weg. Im Grunde meines Herzens bin ich ein Forscher, immer auf der Suche nach Geheimnissen, die noch entdeckt und erklärt werden wollen. Das ist natürlich nicht ganz einfach, wenn man sich auf einem Gebiet bewegt, das mit unserem logisch-analytischen Verstand nicht zu erfassen ist. Dennoch war es immer mein Ziel, mich dem Mysterium mit einer gewissen Objektivität zu nähern und meine Erfahrungen an andere Menschen weiterzugeben. Aus diesem Grund habe ich das Lehrprogramm *Die Schule der Geistheilung*[®] entwickelt. Meine langjährige Erfahrung als Schüler, Heiler und Lehrer hat mir gezeigt, dass man keineswegs zum Heiler geboren sein muss, dass auch Medialität erlernbar ist und dass jeder, der sich dem noch Unentdeckten mit dem Wunsch »Ich möchte wissen um zu helfen« nähert, Hilfe aus einer anderen Dimension bekommen wird.

Wie das »funktioniert«, kann man auch bis zu einem gewissen Grad erklären, aber am besten ist es, Sie probieren es selbst aus. Ich selbst habe nichts anderes getan auf meinem Weg zum Heiler und dabei immer wieder die Erfah-

rung gemacht, dass Vorsagen nicht zur Weisheit führt. Weisheit ist nämlich gelebtes Wissen, und das kann sich jeder nur selbst erwerben.

Dennoch lade ich Sie, meine Leser nun ein, an meinen Erfahrungen als Heiler teilzuhaben. Diese Erfahrungen haben meinen Lebenshorizont erweitert und vielleicht kann die eine oder andere Ihnen auf Ihrem eigenen Weg von Nutzen sein.

Langen/Teneriffa, im Sommer 2004

Horst Krohne

Erste Schritte auf meinem Weg zum Heiler

Oft wurde ich gefragt, wie man eigentlich Geistheilender wird. Es gibt viele Wege und da ich meinen eigenen am besten kenne, möchte ich ihn hier kurz beschreiben:

Ich wurde 1934 in Berlin geboren und bin in den Kriegs- und Nachkriegsjahren in Deutschland aufgewachsen. Fünf Jahre, von 1942 bis 1947, verbrachte ich zusammen mit meiner Mutter und meinem sechs Jahre jüngeren Bruder auf dem Lande bei meinen Großeltern mütterlicherseits – in der Grenzmark, die heute zu Polen gehört. Mein Urgroßvater, den ich noch erleben durfte, war ein bekannter Heiler für Tiere. Meine Großmutter war Gebetsheilende und ihre drei Schwestern waren auf unterschiedliche Weise medial begabt. Eine konnte in die Zukunft schauen, was uns sehr zugute kam, da wir über praktisch jedes große Ereignis im Voraus Bescheid wussten. Eine andere Schwester konnte erkennen, an welcher Krankheit ein Mensch litt, wenn sie ihn nur anschaute. Selbst aus Fotos konnte sie eine ziemlich genaue Diagnose für den Zeitpunkt der Aufnahme stellen. Die dritte Schwester war in der Lage, Gedanken und Gefühle anderer zu empfangen, auch wenn sich diese weit von ihr entfernt aufhielten. So wurde ich, während ich heranwuchs, Zeuge vieler medialer Botschaften und erlebte zahlreiche Heilungen und Wunder. Das Übersinnliche war normal für mich, was dazu führte, dass ich auch in den

Jahren danach alles Mediale, Außer- und Übersinnliche problemlos akzeptieren konnte. Der Weg in eine andere Dimension war offen. Es fehlten nur noch die entscheidenden Begegnungen und die Lehrer. Von ihnen sollte ich später genügend kennen lernen. Doch zunächst musste ich einen beruflichen Entwicklungsprozess durchlaufen.

Ich erlernte das Handwerk des Feinoptikers und bestand die Meisterprüfung mit einem eineinhalb Meter langen Spiegelteleskop für die Sternwarte von Caracas. Später ließ ich mich über den zweiten Bildungsweg zum Betriebs- und Verkaufspsychologen ausbilden und arbeitete dann zehn Jahre lang als Verkaufsleiter eines mittelständischen Unternehmens in Berlin. Auf dem Höhepunkt meiner beruflichen Karriere – ich sollte die Vertriebsleitung für ganz Deutschland übernehmen – stieg ich aus dem Wirtschaftsleben aus und ging mit all meinen Ersparnissen nach Teneriffa, um nach dem Sinn meines Lebens zu suchen.

Im zweiten Jahr auf Teneriffa kaufte ich ein abgelegenes Stück Land an der Steilküste von La Matanza und baute ein Haus darauf, das sich im Laufe mehrerer Jahre zu einem Gästehaus mit sechzehn Betten, Schwimmbad, Restaurant, einem Garten mit biologischem Anbau, Seminarräumen und einer Praxis für Naturheilkunde entwickelte. Das »Zentrum für Lebenshilfe« war geboren. Ich war gerade vierzig geworden und dies sollte nun fünfundzwanzig Jahre lang meine Wirkungsstätte sein. Gleich 1975, im ersten Jahr nach der Eröffnung, folgten Heiler aus aller Welt und vielen Kulturen meiner Einladung und praktizierten bei uns. Psychologen, Meditationslehrer, Astrologen und Heiler gaben Seminare, und schon bald war unser Haus über die Grenzen hinaus bekannt.



Horst Krohne

Geheimnis Lebenskalender

Heilen mit dem Gedächtnis des Energiekörpers

Gebundenes Buch, Pappband, 160 Seiten, 13,5 x 21,5 cm

11 s/w Abbildungen

ISBN: 978-3-7787-7473-1

Ansata

Erscheinungstermin: Januar 2012

Neue Chancen der Geistheilung mit dem Lebenskalender

Horst Krohne, einer der profiliertesten Geistheiler Europas, stellt eine faszinierende Entdeckung vor: Der "Lebenskalender" ist eine bisher unbekannte Zone im Energiekörper des Menschen, in der alle ungelösten Konflikte, Traumata und Schockerlebnisse medial spürbar sind. Die Möglichkeiten, die sich daraus ergeben, können gar nicht hoch genug eingeschätzt werden: Mit diesem neuen Wissen kann ein Heiler Turbulenzen im Lebenskalender harmonisieren und damit belastende Lebensthemen endgültig erlösen.

 [Der Titel im Katalog](#)